

Inhalt

Einführung (in historische und politische Nebelfelder)	9
Kyrilliza direkt	20
Zu den Anfängen slawischer Schriftkultur	29
Slawen-Lehrer und Missionare	36
Glagoliza, ältere »Schwester« der Kyrilliza	44
Die Schüler der Slawenapostel	50
Glagoliza und Kyrilliza im politischen Schachspiel	58
Südslawische Karriere der Kyrilliza	64
Glagolitische Reservate an der Adria	71
Der Bulgare Evtimij, frühneuzeitlicher Schriftreformer der Slawen	78
»Bosančiza« – Bosniens Kyrilliza	84
Zar Peter und die »bürgerliche Schrift«	98
Russland: Reformen oder Wechsel von Türschildern?	108
Russia turko-latina	120
Russischer Maikäfer mit Pünktchen	135
Polit-Clown Žirinovskij und das »abscheuliche Ё«	145
(Höfliche) Putin-Kyrilliza	148
Serbiens Kyrilliza: »Schreibe wie du sprichst!«	154
Bulgarien: Orthographie und nationaler Kulturbruch	162
Glagoliza und Kyrilliza bei Polit-Analphabeten	171
Rumänisch und Kyrillisch	179
»Moldovisch« und Kyrillisch	191
Exkurs: Wo Deutsche und Deutschland Vorbild sind	200
Makedonisch: Sechs kyrillische Alphabete in acht Monaten	206
Der »Abecedar« und griechisch-makedonische Korrespondenz	214
Ausblick: Kyrilliza auf absterbendem Ast?	218
Auswahlbibliographie	229